

1. Record Nr.	UNINA9910483853903321
Titolo	Ent-Grenzt es Heranwachsen // herausgegeben von Ulrike Becker, Henrike Friedrichs, Friederike von Gross, Sabine Kaiser
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2016
ISBN	3-658-09793-0
Edizione	[1st ed. 2016.]
Descrizione fisica	1 online resource (316 p.)
Disciplina	370
Soggetti	Child development Learning Instruction Early Childhood Education Learning & Instruction
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	Prozesse der retroaktiven Erziehung und Sozialisation 1 Einleitung; 2 Gesellschaftliche Umbrüche und Hintergründe; 3 Zäsuren der Enttraditionalisierungs-, Entritualisierungs- und Entgrenzungsprozesse der Jugendphase - gleichwohl es nach wie vor allem neuinszenierte ritualisierte Formen und Auseinandersetzungen gibt; 4 Umkehr des Generationenverhältnisses in vielen Lebensbereichen: Jugendliche als Trendsetter und Prozesse der retro aktiven Sozialisation, manchmal auch der Erziehung; Literatur; Entgrenzte Jugend im begrenzten öffentlichen Raum; 1 Einleitung 2 Entgrenzung, Individualisierung, Institutionalisierung - Eine Jugend im Wandel 3 Privat, öffentlich, halboffentlich - eine Bestimmung des Raums; 4 Wandel des öffentlichen Raums; 4.1 Öffentlicher Raum und Konsum; 4.2 Öffentlicher Raum und Bewegung; 4.3 Öffentlicher Raum als Bühne; 4.4 Öffentlicher Raum und Macht; 5 Bedeutung des öffentlichen Raums für die Lebensphase Jugend; 6 Entgrenzte Jugend - begrenzter Raum; Literatur; Jugend und Politik; Eine kritische Betrachtung empirischer Befunde der Jugendforschung; 1 Einleitung; 2 Das politische Interesse Jugendlicher; 3 Politische Partizipation

Das Heranwachsen im 21. Jahrhundert ist ausgehend von gesellschaftlichen Veränderungen, die meist unter dem Schlagwort der Individualisierung subsumiert werden, durch vielfältige Lebensformen gekennzeichnet. Pluralisierungseffekte sowie die stetige Weiterentwicklung und rasante Verbreitung von digitalen Medien bedingen und verstärken sich. Die Lebensphasen Kindheit und Jugend werden in Hinblick auf Begrenzungen und Entgrenzungen diskutiert. Unter inhaltlichen Gesichtspunkten wie der Verschmelzung medialer und non-medialer Welten, einer Ausweitung und dem gleichzeitigen Verschwimmen von Lebensphasen, ungleichen Ressourcenverteilungen und Mobilität in einer globalisierten Welt werden jugendbezogene und medienpädagogische Fragestellungen miteinander verknüpft. So erfolgt u.a. eine kritische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Diskursen, widerständigen Alltagspraktiken von Jugendlichen, diversitätsbewusster Jugendforschung und -arbeit sowie medienerzieherischen Konzepten. Der Inhalt · Heranwachsen im 21. Jahrhundert – zwischen Wandel und Beständigkeit · Mediensozialisation als Katalysator von Wandlungs- und Entgrenzungsprozessen · Herausforderungen für Bildung und Erziehung Die Zielgruppen Forschende und Fachkräfte auf dem Gebiet der Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Jugendforschung und Medienpädagogik Die Herausgeberinnen Ulrike Becker, Dr. des. Henrike Friedrichs, Friederike von Gross und Dr. Sabine Kaiser sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen an der Fakultät für Erziehungswissenschaft an der Universität Bielefeld in der AG 9 Medienpädagogik, Forschungsmethoden und Jugendforschung.